

FFH-Nr. 93	Rehburger Moor, Teilgebiet im Bereich der Region Hannover	Region Hannover
-----------------------	--	------------------------

Erhaltungsziele

LRT / EHG	Referenz-zustand ¹	Erhaltung	Verpflichtende Wiederher-stellung <small>(aufgrund des Netzzusammenhangs)</small>	Sonstige Ziele ²	Ziele gesamt
	Hektar (ha)	Hektar (ha)	Hektar (ha)	Hektar (ha)	Hektar (ha)
3160					
A					
B			0,1	(+4)	0,1 (4,1)
C	0,1				
Summe	0,1				0,1 (4,1)
4030					
A					
B					
C				(+0,2)	(0,2)
Summe					(0,2)
7120/7140³					
A					
B	1,4	1,4	56,6		58,0
C	16,8		17,0		17,0
Summe	18,2				75,0
91D0*					
A					
B	76,4	76,4	29,6		106,0
C	69,0		42,0		42,0
Summe	145,4				148,0

¹ Basiserfassung (agnl 2007), an methodische Änderungen angepasst (2019)

² nicht verpflichtend, Hektarangabe in Klammern als Zuschlag zu verpflichtenden Zielen

³ Entwicklung von LRT 7140 im Schreenerer Moor bei überwiegendem Vorhandensein von Niedermoortorfen wahrscheinlicher

3160 – Dystrophe Stillgewässer

Erhalt und Wiederherstellung naturnaher dystropher Stillgewässer mit naturnaher Uferstruktur, guter Wasserqualität und ungestörter, standorttypischer Verlandungsvegetation in mehreren Zonen mit Arten der Torfmoos-Wollgrasgesellschaft (*Eriophorum angustifolium*-*Sphagnum fallax / cuspidatum*-Gesellschaft).

FFH-Nr. 93	Rehburger Moor, Teilgebiet im Bereich der Region Hannover	Region Hannover
Erhaltungsziele		
<p><u>4030 – Trockene Heiden</u> Entwicklung mosaikartiger Zwergstrauchheide mit Dominanz von Besenheide in unterschiedlichen Altersstadien und offenen Sandflächen.</p> <p><u>7120 - Renaturierungs- fähige degradierte Hochmoore</u> Erhalt und Wiederherstellung möglichst nasser, nährstoffarmer Standorte mit ausreichender Torfmächtigkeit und waldfreien Bereichen in stärker vernässten Teilen des Bieförthmoores, Schmeerener Moors und Kreuzholzmoor. Ein hoher Anteil Torfmoose sowie weiterer Arten der Hochmoorbultengesellschaft (Oxycocco-Sphagnetea) sind in einem Bulten-Schlenken-System vorhanden. Vergrößerung der LRT-Fläche im Gebiet</p> <p><u>91D0* - Moorwälder</u> Erhalt und Wiederherstellung naturnaher, strukturreicher, möglichst großflächiger und unzerschnittener Moorwälder auf nassen, nährstoffarmen Standorten. Wald in mehreren Entwicklungsphasen in mosaikartiger Struktur durch unterschiedlich starke Vernässung. Erhöhter Totholzanteil und gut ausgeprägte Moosschicht (Torfmoos) sowie weitere Arten der Hochmoorbultengesellschaft (Oxycocco-Sphagnetea. Übergänge zu offenen Hochmoorbiotopen. Vergrößerung der LRT-Fläche im Gebiet</p> <p><u>Anhang II-Arten</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Teichfledermaus (<i>Myotis dasycneme</i>): kein Vorkommen im Gebiet der Region Hannover, keine verpflichtenden Ziele, von einer Wiedervernässung würde die Art profitieren - Große Moosjungfer (<i>Leucorrhinia pectoralis</i>): kein Vorkommen im Gebiet der Region Hannover, keine verpflichtenden Ziele, von einer Wiedervernässung würde die Art profitieren 		